

Dezember 2015 bis Februar 2016



Kontakte

Gemeindebrief der Kirchengemeinden
Bergkirchen und Retzen



Fahrräder für Flüchtling Kirchenvorstandswahlen 2016

Retzen

Offener Advent
Big Band *forte*

Bergkirchen

Neuer Jugendkreis
Winterkonzerte

Inhaltsübersicht

Das geht uns alle an

Andacht	3
Am Vorabend des Advent	4
Kirchenvorstandswahlen	5
Hilfe für Flüchtlinge in Bad Salzuflen und Lemgo	6-8
Brot für die Welt Fastenaktion 2016	9
Weltgebetstag 2016 Ökumenischer Kirchentag Lippe	10

Aus der Kirchengemeinde Retzen

Sie sind herzlich eingeladen	11
Kirchlicher Unterricht Aus dem Retzer Kirchenbuch	12
Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag	13-14
Wochenende der Katechumenen und Konfirmanden in Bethel	14
Goldene und Diamantene Konfirmation	15
Neue Anfängerbläsergruppe Adventliches Seniorenfrühstück	16
Offener Advent 2015	17
Konzerte in unserer Kirche	18
Allianzgebetswoche Mitarbeiter-Danke-Abend	19
Neues aus der KITA	20-21

Kinderseite

22

Aus der Kirchengemeinde Bergkirchen

Sie sind herzlich eingeladen	23
Herzliche Segenswünsche zum Geburtstag	24-25
Aus dem Kirchenbuch	25
Jugendkreis im Aufbruch	26
Neues aus dem Kirchenvorstand	27
Blick zur Nachbargemeinde Wüsten Friedenslichtaktion 2015	28
Frauenfrühstück – Rückblick und Ausblick	29
Friedhofsaktionstag	30
Neues aus Nepal	31-32
Kirchenmusikalische Veranstaltungen	33-36

Gottesdienste

37-40

Anschriften & Adressen	42-43
------------------------------	-------

Liebe Mitglieder, Freunde und Freundinnen der Kirchengemeinden Bergkirchen und Retzen,

in diesen Tagen gibt es in den Blumenläden wieder Christrosen zu kaufen. Ich bewundere diese kleine unscheinbare Pflanze, die es schafft, mitten im Winter Blüten zu treiben. Erstaunlich, wie sie sich gegen das Dunkel und die Kälte durchsetzt und Blätter, Stängel und Blüten treibt.



Sie ist für mich ein Zeichen der Hoffnung. Der Winter wird irgendwann wieder ein Ende haben. Schnee und Eis werden sich zurückziehen. Die Sonne, die wochenlang verhangen war, wird wieder durchkommen und Leben in unsere Gesichter zeichnen.

In der Kälte unserer Welt brauchen wir Zeichen der Hoffnung. Täglich erfahren wir, wie Menschen sich gegenseitig bekämpfen. Wie Kinder unter Kriegen leiden. Wie Mütter ohne Zuflucht sind. Wie Anschläge auf Flüchtlingsunterkünfte in unserem Land zunehmen. Täglich sind

wir selbst der Kälte unserer Welt ausgesetzt, wenn überall nur die Leistung zählt, wenn wir am Arbeitsplatz und in der Schule allein mit unserer Meinung dastehen, Menschen sich von uns abwenden, wenn Leserbriefe in der LZ keine Adressen mehr anzeigen, weil Angst vor rechtsradikalen Übergriffen besteht, wenn kein Raum für Liebe bleibt.

Manchmal wünsche ich mir, dass gegen die Kälte unserer Welt ein Kraut gewachsen wäre. Eine Pflanze, die uns zeigt, dass diese Kälte nicht ewig anhält. Eine Pflanze, die uns auf den Weg zum Frieden und zur Freiheit führt.

Vielleicht ist sie aber auch schon längst gewachsen? Das Lied „Es ist ein Ros entsprungen“ erzählt davon: „Das Blümelein so kleine, das duftet uns so süß; mit seinem hellen Scheine vertreibt's die Finsternis. Wahr' Mensch und wahrer Gott, hilft uns aus allem Leide, rettet von Sünd' und Tod.“

Dass Sie Zeichen der Hoffnung in diesem Advent entdecken mögen, und einen gesegneten Übergang ins Neue Jahr wünscht Ihnen Ihre Pastorin



noch ziehen wir mühsam
hinter uns her
termine pflichten ängste
beladen und unerlöst
doch die im finstern wandeln
sehen ein großes licht
die ihre augen öffnen
werden den neuen schein
in ihren herzen spüren
wir können ihm entgegenziehen

Am Vorabend des Advent

Advent ist nicht wie Rückenschwimmen: eintauchen und die Geräusche des Alltags sind ausgeblendet. Natürlich werde ich in den kommenden Wochen dieselben Klänge hören wie auch sonst im Jahr. Wochentags klappt um viertel nach sechs die Autotür unseres Nachbarn. Das Rasseln sich reibender Legosteine verrät: Unser Großer hat die Kiste ausgekippt, wir müssen zusammen aufräumen. Mein Mann hämmert auf seiner Computertastatur. Die Summe der Klänge macht mein Leben unverwechselbar. Gegen Geräusche kann ich mich nicht wehren, ich kann die Ohren nicht wie die Augen schließen. Aber ich kann auf die Klänge hören, die mein Leben im Advent anders machen. Walnussknacken gehört für mich dazu. Der Stern aus Glas, den ich jetzt wieder vor das Fenster hänge und der im Luftzug leise klirrt. Nur in diesen Wochen entzünde ich so viele Kerzen - und genieße das satte Reißen des Streichholzes an seiner Schachtel. Advent klingt anders. Und wenn ich hinhöre, hat er seine ganz eigene Symphonie.

Gedicht, Text und Bild sind dem Kalender „Der Andere Advent“ entnommen. Informationen unter: www.anderezeiten.de



Kirchenvorstandswahlen am 14. Februar 2016



Wer sich im Kirchenvorstand engagiert, hat eine wichtige Aufgabe übernommen. Die Aufgaben sind vielfältig. Der Kirchenvorstand legt die Schwerpunkte der Gemeindearbeit fest, seine Mitglieder vertreten die Gemeinde in der Öffentlichkeit, gegenüber der politischen Gemeinde, den Schulen, den kulturellen Einrichtungen und gesellschaftlichen Gruppen. Der Kirchenvorstand wählt den Pfarrer oder die Pfarrerin der Gemeinde, hat die Aufsicht über die Finanzen, entscheidet über die Einstellung hauptamtlich Mitarbeitender, gewinnt und fördert Ehrenamtliche – und er sorgt dafür, dass Menschen in der Gemeinde eine Heimat finden.

Jeder Kirchenälteste kann in Ausschüssen, die dem Kirchenvorstand zugeordnet sind, seine Begabungen, Kompetenzen oder Kenntnisse mit einbringen. Von Jugend- oder Öffentlichkeitsarbeit über die Mitarbeit im Bau- oder Finanzausschuss bis hin zur ökumenischen Partnerschaftsarbeit der Kirchengemeinde. – Vieles ist denkbar und möglich.

Sie können am 14. Februar 2016 mitbestimmen, wer in unserer Gemeinde Verantwortung übernehmen soll. Und vielleicht möchten Sie ja auch selbst Kirchenältester oder Kirchenälteste werden?

Das Wählerverzeichnis lag vom 16. bis 29. November 2015 öffentlich zur Einsichtnahme aus und wurde nach Ablauf der Auslegefrist am 29. November vom Kirchenvorstand geschlossen. Mit der Schließung des Wählerverzeichnisses wird gleichzeitig die Zahl der wahlberechtigten Gemeindeglieder festgestellt.

Wir bitten nun alle wahlberechtigten Gemeindeglieder, Vorschläge zur Kirchenvorstandswahl durch das Benennen geeigneter Gemeindeglieder einzureichen. Wählbar ist jedes wahlberechtigte Gemeindeglied, das das 18. und noch nicht das 75. Lebensjahr vollendet hat und nicht zur Besorgung aller seiner Angelegenheiten unter Betreuung steht.

Die Wahlvorschläge sind vom 30. November 2015 an binnen zwei Wochen, also bis zum 13. Dezember 2015, beim Kirchenvorstand schriftlich einzureichen. Ein Wahlvorschlag kann auch mehrere Namen enthalten. Die Wahlvorschläge sind von mindestens fünf wahlberechtigten Gemeindegliedern zu unterzeichnen.

Vordrucke für Wahlvorschläge werden in der Kirche und im Gemeindebüro bereitgehalten.

ranten- und Flüchtlingsberatung weiter gegeben. Da die Reparaturkosten nicht umsonst sind, bekommt die Beratungsstelle die Fahrräder für 30 Euro. Die Fahrräder werden in der Beratung für einen geringen Betrag an Flüchtlinge abgegeben, denn Sachbestände besitzen oftmals mehr Wert, wenn sie nicht ganz kostenlos sind. Da die Flüchtlinge in Bad Salzuflen bekanntermaßen in Ortsteilen außerhalb untergebracht sind, besteht ein großes Interesse, ein Fahrrad zu besitzen, um sich deutlich mobiler, schneller und günstiger innerhalb Salzuflens fortbewegen zu können. Um den Restbetrag der jeweiligen 30 Euro decken und das Fahrradprojekt weiter ausbauen zu können, sind wir auf Spenden der Gemeinde angewiesen. Bei einer finanziellen Unterstützung kann eine Spende auf das Konto der evangelisch-reformierten Kirchengemeinde Bad Salzuflen bei der KD-Bank Dortmund eingezahlt werden: IBAN DE07 3506 0190 2009 9100 10, Stichwort: „Fahrräder für Flüchtlinge“

Auch wenn Sie ein gut erhaltenes Fahrrad abgeben möchten, können Sie dies gern in den Beratungszeiten dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr und donnerstags von 14.00 bis 17.00 Uhr in die Von-Stauffenberg-Straße 3 bringen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung! Laura Ramm

Auf der homepage von **Bad Salzuflen** findet sich zuerst einmal der Dank an alle, die sich um ein herzliches Willkommen für Flüchtlinge in unserer Stadt bemühen! Eine Welle von Hilfsbereitschaft drückt sich in Spenden und ehrenamtlichem Engagement aus.

Hier die wichtigsten Anlaufstellen:

Sachspenden für Flüchtlinge / Annahmestellen:

Bekleidung und Spielzeug:

AWO–Boutique,
Neue Straße 8, 32105 B.S.,
Tel. [05222] 826 22
Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr 9:30 – 17:00 Uhr;
Di und Do 9:30 – 14:30 Uhr
www.awo-lippe.de/angebote/beschaeftigung/beschaefigungsprojekte-awo-boutique/boutique-bad-salzuflen

Bekleidung und Spielzeug:

insbesondere Herrenkleidung
in kleinen Größen und Herren-
schuhe (Gr. 39-43), sowie
Reisetaschen und Koffer:
DRK-Sophienhaus,
Sophienstraße 5, 32105 B.S.
Tel. [05222] 363 94 84, Annahme
werktags von 8.30 bis 17.00 Uhr

Weitere Annahmestellen
auf der nächsten Seite...

Hausrat wie beispielsweise Geschirr,
Gläser, Besteck und Kochtöpfe;
Handtücher und Bettwäsche
Rathaus, Fachdienst Sozialverwaltung,
Rudolph-Brandes-Allee 19, 32105 B.S.,
Tel. [05222] 952-488
(Abgabe nach telefonischer Vereinbarung)

Fahrräder und Kinderroller
Arbeit – Wohnen – Bildung
(awb e.v),
Kiliansweg 5 - 7,
32108 B.S.,
Tel. [05222] 815 18,
www.awbev.de

Spielzeug (bitte keine Bücher): Bad Salzufler Tafel e. V.,
Oerlinghauser Str. 26, 32108 Bad Salzuflen, Tel. [05222] 85 04 50,
Öffnungszeiten: Mo – Sa 8:30 – 12:30 Uhr
www.badsalzufler-tafel.de

Angebote zur ehrenamtlichen Unterstützung von Flüchtlingen

Ihre Ansprechpartnerin: Frau Juliane Rönnau
Stadt Bad Salzuflen | Kommunale Integrationsförderung
Kurgastzentrum | 1. OG | Raum 20, Parkstraße 20, 32105 Bad Salzuflen
Tel.: [05222] 952-998, j.roennau@bad-salzuflen.de
Sprechzeit: Montag, Dienstag und Donnerstag: 10:00 bis 14:00 Uhr

Für den Bereich **Lemgo** übernimmt das **Koordinations-Büro
Flüchtlingshilfe Lemgo** die Aufgabe Sachspenden zu sammeln.

Ansprechpartner ist Thomas Frank, Tel. 05261-920 46 09.

Er informiert Flüchtlinge über das Unterstützungs- und Beratungsangebot
in Lemgo und hilft bei der Suche nach Sprach-, Gemeinschafts- und Frei-
zeitangeboten. Das Büro arbeitet auf der Basis von Spendengeldern.

Empfänger: Flüchtlingshilfe

Spendenkonto 7171135 , Sparkasse Lemgo, BLZ 482 501 10

IBAN DE73 4825 0110 0007 1711 35 , BIC: WELADED1LEM

Steuerlich absetzbare Spenden werden vom Gemeindebüro St. Nicolai
ausgestellt.

Cornelia Wentz



SATT
IST NICHT
GENUG!



Brot für die Welt

Die 57. Aktion Brot für die Welt, die am 1. Advent 2015 eröffnet wird, steht unter dem Motto „Satt ist nicht genug – Zukunft braucht gesunde Ernährung“. Damit will das Hilfswerk der evangelischen Landeskirchen und Freikirchen in Deutschland auf die Ursachen für Mangelernährung aufmerksam

machen. Fast jedem dritten Menschen auf der Welt fehlen lebenswichtige Vitamine und Mineralstoffe, so Brot für die Welt. Kinder, die sich nicht ausgewogen ernähren können, seien in ihrer Entwicklung körperlich und geistig beeinträchtigt. Eine Ursache für Mangelernährung sei der weltweite Verlust an natürlicher Artenvielfalt. Brot für die Welt möchte den Erhalt und die Wiederbelebung alter und nährstoffreicher Kulturpflanzen wie zum Beispiel Quinoa oder alte Reis- und Hirsesorten fördern und den Aufbau dörflicher Saatgutbanken unterstützen. „Lassen Sie uns den in der Schöpfung geschenkten Reichtum bewahren. Unterstützen Sie uns – mit ihrem Gebet und ihrer Spende.“

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr



Großes Herz!

SIEBEN WOCHEN OHNE ENGE
10. FEBRUAR BIS 27. MÄRZ

7 WOCHEN OHNE

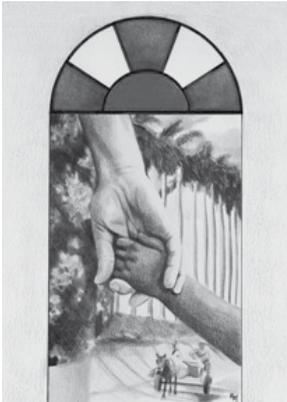
Brot Fastenaktion
mit evangelischen
Kirchen 2016

7 WOCHEN OHNE

Seit mehr als 30 Jahren lädt „7 Wochen Ohne“ als Fastenaktion der evangelischen Kirche dazu ein, die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst zu erleben und zu gestalten. Millionen Menschen lassen sich darauf ein: für sich allein, in Familien oder als Fastengruppe in Gemeinden. Sie verzichten nicht nur auf das eine oder andere Genussmittel, sondern folgen auch der Einladung zum Fasten im Kopf unter einem jährlich wechselnden Motto. Die Fastenaktion für die Zeit vom 10. Februar bis 27. März 2016 heißt: „Großes Herz! Sieben Wochen ohne Enge“.

Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf

Zum Weltgebetstag 2016 aus Kuba am 05. März 2016



Rund um den Erdball gestalten Frauen Gottesdienste zum Weltgebetstag. Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche sind dazu herzlich eingeladen.

Die Gemeinden Bergkirchen, Retzen und Talle feiern den Weltgebetstag

**am Samstag ab 09:30 Uhr
im Gemeindehaus der ev.-luth.
Kirchengemeinde in Bergkirchen.**

Nach einem gemeinsamen Frühstück **beginnt um 11:00 Uhr der Gottesdienst.** Wer mitfeiern möchte, kann sich in den jeweiligen Gemeindebüros anmelden.

3. ökumenischer Kirchentag Weite wirkt

Lippe 16.-21. Mai 2016

Auftakt der Veranstaltungswoche ist am Pfingstmontag der Eröffnungsgottesdienst auf Schloss Wendlinghausen.

Eine Woche mit vielfältigen Veranstaltungen in ganz Lippe schließt sich an.

Höhepunkt des 3. Ökumenischen Kirchentages ist der zentrale Veranstaltungstag am Samstag, 21. Mai, wieder auf Schloss Wendlinghausen.

Für diesen Tag entsteht ein vielfältiges Programm aus Musik, Vorträgen, Kinder- und Jugendaktionen, Bibelarbeiten, Kleinkunst und dem „Markt der Möglichkeiten“.



Kinderseite

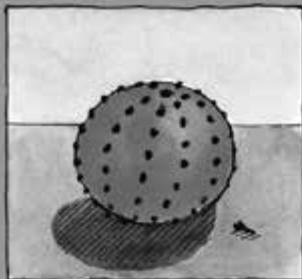
aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Schöne Geschenke aus Orangen

Orangepulver: Wasche eine ungespritzte Orange unter heißem Wasser und trockne sie gut ab. Reibe ihre Schale mit einem Reibeisen fein ab. Lass die geriebene Schale über Nacht trocknen und fülle sie in ein hübsches Glas ab. Perfekt als Aroma zum Backen!



Nelkenorange: Stecke Gewürznelken in deinem Lieblingsmuster in eine ungeschälte Orange. Sie wird lange köstlich duften!



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/48108-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de



Papa Josef packt an

Josef und Maria freuen sich auf ihr gemeinsames Leben. Aber plötzlich müssen sie nach Bethlehem.

Wie soll das gehen? Maria ist hochschwanger! Der Weg ist heiß und mühsam. Manchmal klagt

Maria. Aber Josef macht ihr Mut. Er nimmt alle seine Kraft zusammen. Die braucht er noch: In Bethlehem finden sie keine Unterkunft. Dass sie am Ende in einem Stall übernachten müssen, macht Josef etwas traurig. Aber dafür bleibt gar keine Zeit: Maria bekommt ein Kind, das von Engeln begrüßt wird! Ein Geschenk des Himmels! Josef ist ein sehr glücklicher Papa.

Lies nach bei: Lukas ab 1,26 und Matthäus ab 2,1



Der Förster hatte einen Christbaum für die Kirche ausgesucht, kann ihn aber nicht mehr finden. Hilfst du ihm?





Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen

Sie sind herzlich eingeladen

So 13.12	16:30 Uhr	Weihnachtskonzert
Do 17.12.	17:00 Uhr	Wir holen das Licht von Bethlehem
Fr 25.12.	06:00 Uhr	Musikalische Christmette bei Kerzenschein
So 27.12.	17:00 Uhr	Weihnachtskonzert bei Kerzenschein
So 17.01.	16:30 Uhr	Konzert „Kontraste“
So 07.02.	16:30 Uhr	Konzert „Winterreise“
So 14.02.	11:00 - 18:00 Uhr	Mitarbeitendentag ggf. Kirchenvorstandswahlen

Wiederkehrende Veranstaltungen

Bibelteilen im Pfarrhaus	montags, 07.12, 01.02.	20:00 Uhr
Chor	mittwochs	20:00 Uhr
Jugendkreis	mittwochs	18:00 Uhr
Namasté Nepal	nach Absprache	
Blechbläserausbildung	freitags	
Posaunenchor	freitags	20:00 Uhr

Frauenhilfe / Gemeindenachmittag, mittwochs 15:00 Uhr

09.12.2015	Cornelia Wentz	Wir feiern Gottes Ankunft im Advent
20.01.2016	Dr. Gerd Hille	Vom Verständnis ausgewählter Bibeltexe
03.02.2016	Cornelia Wentz	Vorbereitung des Weltgebetstages „Nehmt Kinder auf und ihr nehmt mich auf“
17.02.2016	Peter Homburg	Verwoben in einer Welt

Jugendkreis im Aufbruch



Wow! Es hat sich ein neuer Jugendkreis gebildet und dieser möchte noch ein wenig wachsen.

Wir sind schon 6-8 Jugendliche und treffen uns regelmäßig mittwochs von 18:00 bis 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Bergkirchen.

Bei den letzten Treffen haben wir Tischtennis, Speedminton und Wikingerschach gespielt und uns einmal darüber unterhalten, was im Kirchenjahr alles so passiert. Aktuell sehen wir uns den Luther-Film an. Mit unserer Pastorin Conny Wentz überlegen wir, was wir zusammen vorhaben.

Für die Treffen in nächster Zeit haben wir geplant, dass wir mit der ganzen Gruppe mal Pizza und mal Kekse backen wollen. Auch beim Kulissenbau und im Technik-Team des Krippenspiels sind wir aktiv mit dabei.

Am Do.17.12.2015 um 17 Uhr werden wir das Licht von Bethlehem in unsere Kirche holen. Dieses werden wir in Lemgo an der katholischen Kirche in Empfang nehmen und es von dort aus als Fackelwanderung über Brüntorf nach Bergkirchen bringen.

Im Sommer nächsten Jahres haben wir vor vom **09.07.2016 bis zum 14.07.2016 zur Partnergemeinde nach Winterstein in Thüringen** zu fahren und dort im Gemeindehaus zu campen. Hast du auch Spaß daran den Rennsteig zu erwandern, Luthers Wartburg zu erkunden und viele weitere tolle Aktionen gemeinsam zu gestalten? Dann melde dich doch an. Die Kosten werden gering sein, weil wir das meiste selbst organisieren.

Alle, die Lust haben und zwischen 13 und 18 Jahre alt sind, sind bei uns herzlich willkommen!

Infos bekommt Ihr bei Luisa Kuhfus (Tel. 05222- 989459)
oder Conny Wentz (Tel. 05266-1850)

Luisa und Jorina

Neues aus dem Kirchenvorstand

Um die nachbarschaftliche Kooperation mit der Kirchengemeinde Wüsten weiter auszuloten, haben sich beide Kirchenvorstände zu einer gemeinsamen Sitzung getroffen. Dabei sind auch Aktivitäten besprochen worden, z.B. wird es eine gemeinsame Lektorenschulung im nächsten Jahr geben.

Dann hat der Kirchenvorstand beschlossen, aus versicherungstechnischen Gründen ein Baumkataster von allen größeren Bäumen auf gemeindeeigenen Flächen erstellen zu lassen, sowie eine Baumprüfung in regelmäßigen Abständen.

Einen großen Zeitanteil in den vergangenen Sitzungen hatten, wie schon seit einigen Monaten, die Umbaupläne des Gemeindehauses und der Toiletten. Nun hat der Kirchenvorstand beschlossen, zwei Architekten um Planungsvorschläge und Angebote zu bitten. Außerdem sollen energetische Verbesserungen im großen Saal für ein „Wohlfühlklima“ angestrebt werden.

Und natürlich hat uns die Kirchenvorstands-Wahl am 14. Februar 2016 beschäftigt. Wir brauchen vier neue Kandidaten und Kandidatinnen und für eine echte Wahl* sogar deutlich mehr! Vom 30.11. - 13.12. 2015 können Wahlvorschläge beim KV eingereicht werden.

An diesem Wahlsonntag wird auch der nächste Mitarbeitentag stattfinden, zu dem ich an dieser Stelle herzlich einlade!

Heike Kölsch

*Ob am Sonntag, 14. Februar 2016, eine Kirchenvorstandswahl in Bergkirchen stattfindet, wissen wir erst, wenn die Frist der Kandidatenbenennung am Sonntag, 13. Dezember 2015, abgelaufen ist.

In jedem Fall aber findet der

Mitarbeitentag am Sonntag, 14. Febr. 2016, statt.

10:00 Uhr Gottesdienst, anschl. Mittagessen, dann Jahresrückblick 2015 und Planung 2016. Abschluss mit Kaffee und Kuchen.

Um Anmeldung wird gebeten.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen



Blick zur Nachbargemeinde Wüsten

Wir sind herzlich eingeladen ...

... am Samstag, dem 12.12.2015, um 16:30 Uhr:
Weihnachtskonzert des Männergesangvereins
Wüsten, als Gast der weltberühmte Don Kosaken
Chor Serge Jaroff.

... am Mittwoch, dem 16.12.2015, um 19:30 Uhr:
Konzert des Chores „Querbeat“.



Friedenslichtaktion 2015 setzt Zeichen für Gastfreundschaft und für Menschen auf der Flucht

Die Aktion Friedenslicht gibt es seit 1986. Sie wurde vom Österreichischen Rundfunk (ORF) ins Leben gerufen. Jedes Jahr entzündet ein Kind das Friedenslicht an der Flamme der Geburtsgrötte Christi in Betlehem. Seit 22 Jahren verteilen die vier Ringverbände (BdP, DPSG, PSG und VCP) gemeinsam mit dem Verband Deutscher Altpfadfindergilden (VDAPG) das Friedenslicht in Deutschland ab dem 3. Advent (13. Dezember 2015). Im Rahmen einer Lichtstafette wird das Licht in Deutschland an über 500 Orten an „alle Menschen guten Willens“ weitergegeben.



Die Friedenslichtaktion 2015 steht in Deutschland unter dem Motto: „Hoffnung schenken – Frieden finden“ und will damit Zeichen für Gastfreundschaft und für Menschen auf der Flucht setzen. Wir möchten ermutigen, Flüchtlinge zum Friedenslicht einzuladen und einzubinden.

Der Bergkirchener Jugendkreis holt am Do. 17. Dezember um 17:00 Uhr das Friedenslicht mit Laternen und Fackeln aus der kath. Heilig-Geist Kirche in Lemgo und wandert damit über Brüntorf nach Bergkirchen. Wer ganz oder teilweise mitgehen möchte, ist herzlich eingeladen. In allen Gottesdiensten ab 4. Advent kann das Licht weitergegeben werden. Zu erwerben gibt es 7-Tage-Lichter für 3,00 Euro. Oder bringt eigene Laternen mit.

Cornelia Wentz

Frauenfrühstück – Rückblick und Ausblick



Etwa jeweils 20 – 30 Frauen haben Interesse daran gezeigt, sich mit dem Thema „von der Kunst, eine nette Egoistin zu werden“ zu beschäftigen oder bei einem Stadtrundgang auf den Spuren jüdischer Frauen in Lemgo zu wandern.

Das letzte Frauenfrühstück am 7.11.15 hat nochmals deutlich gezeigt, wie wunderbar und wichtig diese kleine Reihe ist! Frau Öztürk hat uns spannend und interessant über Frauen und das Frausein im Islam berichtet, Fragen lebhaft beantwortet, wir alle hatten das Gefühl, dass es eine Fortsetzung geben müsste...

Vorangegangen ist bei allen Veranstaltungen ein gemütliches Frühstück mit leckerem Essen und fröhlichem Austausch. Wir haben praktiziert, einladende Gemeinde zu sein – Frauen aus den Nachbargemeinden machten sich ebenfalls zu uns auf den Weg. Schön!

Das nächste Frauenfrühstück findet am 5.3.2016 statt. Wir wollen den Weltgebetstag aus Kuba gemeinsam feiern und natürlich vorher gemeinsam frühstücken. Dazu lade ich Sie an dieser Stelle schon ganz herzlich ein. Weitere Informationen gibt es dann im nächsten Gemeindebrief.

Heike Kölsch



Viele Hände - schnelles Ende

Mehr als zwanzig Menschen im Alter von 12 bis 75 Jahren waren dem Aufruf zum „Friedhofsaktionstag“ gefolgt und haben am 12. September 2015 viel geschafft. Mit Werkzeug und „know how“ gingen die Freiwilligen morgens ans Werk, schnitten Bäume, Sträucher und Hecken, zupften Unkraut und pflegten die Grabstellen, um die sich die Gemeinde kümmern muss. Zum Schluss wurde noch rund ums Gemeindehaus gesäubert und dann gab es zur Belohnung Pizza und Eis. Das Wetter war perfekt, die Stimmung ausgelassen und fröhlich. Eine(r) alleine hätte zur Bewältigung aller Aufgaben tagelang arbeiten müssen. Gemeinsam war es schnell geschafft und eine richtig gelungene Aktion.

Der Kirchenvorstand bedankt sich bei allen fleißigen Helfern und Helferinnen.

Heike Limberg-Triebel und Cornelia Wentz



*Vielen Dank
an alle
Helfer und
Helferinnen!*

Neues aus Nepal

Wie bereits im letzten Gemeindebrief erwähnt, wurde die neue Verfassung Ende September mit großer Mehrheit in Kraft gesetzt. Damit verbunden war auch, dass der alte Ministerpräsident abtreten und ein neuer gewählt werden musste.

Leider herrscht weiterhin große Unzufriedenheit bei den Madhesi, die im Terai wohnen, entlang der Grenze zu Indien. Sie fühlen sich immer noch benachteiligt, weil sie nicht ausreichend repräsentiert werden. Es gab deshalb Demonstrationen und Auseinandersetzungen mit der Polizei, was mindestens 40 Tote zur Folge hatte. Wegen dieser Unruhen wurde die Grenze nach Indien geschlossen, wodurch es zu Engpässen bei der Versorgung kommt. Es fehlt an Treibstoffen, weshalb auch andere Güter nicht mehr ins Land gebracht werden können. Lebensmittel werden knapp. Es gab auch Fahrverbote für private PKW und Flüge fielen aus. Weil es auch an Gas zum Kochen mangelte, wird nicht nur Holz gesammelt, sondern es wurden auch Bäume in neu angepflanzten Wäldern gefällt. Nepal warf Indien vor, bewusst LKW die Weiterfahrt nach Nepal verboten zu



haben. Indien behauptete, die Sicherheit der Transporte sei nicht gewährleistet, weshalb sie unterblieben. Ob sich die Situation wesentlich verbessert haben wird,

wenn der Gemeindebrief erscheint, ist ungewiss.

Schlimm ist auch, dass der Monsunregen diesmal besonders heftig war. Die Saat auf manchen Feldern wurde weggespült und viele Bauern haben kein Geld für neues Saatgut.

Hinzu kommt, dass die Regierung Hilfgelder für die Erdbebenopfer nicht wirksam weiterleitet. Oder wegen fehlender Planungen wurden bereitgestellte Hilfgelder bisher nicht an die Regierung weitergeleitet.

Aufgrund all dieser Schwierigkeiten herrschen in Nepal chaotische Zustände. Man rechnet damit, dass eine halbe Million Menschen von Hunger bedroht sind.

Obwohl auch die Frauen in Nepal Grund hätten, gegen die neue Verfassung zu protestieren, gab es deswegen wohl keine Demonstrationen. Frauen sind weiterhin Männern gegenüber benachteiligt, denn die nepalische Nationalität kann nur von Vätern an ihre Kinder weitergeben werden, von Müttern nicht.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen

Für Mädchen und junge Frauen ist die Zeit nach dem Erdbeben besonders bedrohlich. Menschenhändler, darunter auch arabische Diplomaten, nutzen die Not aus. Eltern, die kaum zu essen, kein Dach über dem Kopf oder Angst vor Gewaltausbrüchen haben, sind dankbar, wenn ihren Töchtern angeblich Perspektiven geboten werden, z.B. als Hausmädchen in Indien oder in Arabien. Doch diese Mädchen kommen dann in Bordelle in Indien, oder sie werden in arabische Länder oder nach Afrika als Sexsklavinnen verkauft.

Manche Christen sind der Ansicht, dass die neue Verfassung die Religionsfreiheit nicht ausreichend

gewährleistet. Herr Rokaya sieht darin kein so großes Problem. Er schrieb uns: „Christen in Nepal müssen lernen, ihre Nachbarn (Hindus und andere) zu lieben und mit ihnen in Frieden zu leben. Sie sollten mit Hindus zum Wohle der Allgemeinheit zusammenarbeiten. Das würde helfen, dass man Missverständnisse vermeiden und einträchtig zusammenleben kann. Wir von der Sagar-matha-Gemeinde und vom NCCN (Zusammenschluss christlicher Kirchen) handeln danach und haben deshalb gute Beziehungen, auch zu hochrangigen hinduistischen Religionsführern.“

Werner Berg

MONATSSPRUCH
DEZEMBER 2015

Jauchzen!
Lobet, ihr Berge, mit **Jauchzen!** Denn der
HERR hat **sein Volk getröstet** und
erbarmt sich seiner Elenden.

JESAJA 49,13

Weihnachtsbäume gesucht!

Für die Kirche suchen wir noch 2 Weihnachtsbäume, am liebsten Nordmantannen in einer Größe von 6-9 m. Fällen und Abholen wird von uns übernommen!



Wenn jemand die Bäume unserer Gemeinde spenden möchte, wenden Sie sich bitte an das Gemeindebüro oder an Herrn Rainer Begemann.

Kirchenmusikalische Veranstaltungen



Weihnachtskonzert mit der „Chit Chat Company“**

Am Sonntag, 13. Dezember, findet um 16:30 Uhr ein Konzert mit dem Bielefelder Pop- und Jazzchor „Chit Chat Company“ statt. Das alljährliche Konzert des 32-köpfigen

Chores, das bei dessen Fans schon Kultstatus genießt, bietet mit seinem

internationalem Jazz-, Gospel- Pop- und Klassikprogramm eine abwechslungsreiche Einstimmung auf die Weihnachtszeit. Ob a-cappella, mit Klavierbegleitung von Matthias Kämper oder ergänzt durch virtuose Instrumental- (Querflöte, Saxofon) und Gesangssoli, öffnet der „Meisterchor im Chorverband NRW 2011“ unter der Leitung des Jazzmusikers Andreas Gummersbach, stimmungsvolle Klangräume.

Abseits der hektischen Vorweihnachtszeit bietet das Programm den jungen und alten Zuhörern Gelegenheit zum Träumen, Freuen, Entspannen und Genießen und macht neugierig auf weltweite Weihnachtsbräuche.

Karten bekommt man an der Tageskasse und im Vorverkauf unter www.bergkirchen.net (10,- € auf allen Plätzen, auf Wunsch 20,-/15,- mit Platzreservierung).



Bläsergottesdienst zum 4. Advent

Am Sonntag, 20. Dezember wird um 10:00 Uhr der Gottesdienst von dem Posaunenchor und den Jungbläsern musikalisch gestaltet. Neben Liedern zum Advent werden auch schon Weihnachtslieder gesungen und zu hören sein und auch die weihnachtlich geschmückte Kirche stimmt auf das Fest ein.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen

Christmette mit dem „Messias“ von Händel*

Am Freitag, 25. Dezember (1. Weihnachtstag) findet traditionell um 6:00 Uhr in der Früh die musikalische Christmette bei Kerzenschein statt. Zu hören sind große Teile aus dem „Messias“ von Georg Friedrich Händel, u. a. mit dem berühmten „Halleluja“. Von Felix Mendelssohn Bartholdy werden Teile aus dessen sinfonischer Kantate „Vom Himmel hoch“ aufgeführt. Die Gemeinde ist eingeladen, bei zahlreichen alten und neuen Weihnachtsliedern mit einzustimmen. Neben der Kantorei und dem Posaunenchor Bergkirchen wirkt ein Orchester mit Musikern aus der Region mit. Die Orgel spielt KMD Wolfgang Bahn aus Vlotho. Im Anschluss findet im Gemeindehaus ein Weihnachtsfrühstück statt.



„Counter meets Harp“**

Am Sonntag, 27. Dezember gibt es um 17:00 Uhr ein weihnachtliches Konzert bei Kerzenschein. Auf eine besondere Stunde können sich die Zuhörer freuen! Es ist schon eine kleine Tradition, dass die international ausgezeichnete Harfenistin Jasmin-Isabel Kühne (Braunschweig) dieses Konzert gestaltet, in diesem Jahr mit dem Altus Johannes Euler aus Hannover. Die Musiker präsentieren in ihrem Konzertprogramm musikalische Kostbarkeiten u. a. von Hildegard von Bingen, Dowland, Britten und Purcell. In dem Konzert wird ein großer musikalischer Bogen gespannt über die letzten 500 Jahre Musikgeschichte – von mittelalterlichen Gesängen über klassische und romantische Lieder bis zu zeitgenössischer Musik... und Jazz. Jasmin-Isabel Kühne ist bekannt durch Radio- und Fernsehprodukti-



on. In dem Konzert wird ein großer musikalischer Bogen gespannt über die letzten 500 Jahre Musikgeschichte – von mittelalterlichen Gesängen über klassische und romantische Lieder bis zu zeitgenössischer Musik... und Jazz. Jasmin-Isabel Kühne ist bekannt durch Radio- und Fernsehprodukti-



Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen

onen und hat viele Preise in ihrem jungen Leben gewonnen. Sie ist Stipendiatin der Studienstiftung des Deutschen Volkes. Konzertreisen führten sie bereits in wichtige Konzerthäuser, wie z. B. in den Beethovensaal Bonn, in die Essener und in die Berliner Philharmonie.

Johannes Euler bekam als Knabensopran zweimal Preise im Bundeswettbewerb Jugend Musiziert und wurde in das „Institut zur Frühförderung musikalisch Hochbegabter“ der Hochschule für Musik Hannover aufgenommen. Seit 2008 studiert er hier Musik und seit 2012 Gesang bei Ralf Popken. 2013 debütierte er am Theater Osnabrück.

Karten bekommt man an der Tageskasse und im Vorverkauf unter www.bergkirchen.net (10,- € auf allen Plätzen, auf Wunsch 20,-/15,- mit Platzreservierung).

„Kontraste“*

Am Sonntag, 17. Januar, ist um 16:30 Uhr der aus Lemgo stammende Freiburger Professor Matthias Alteheld zu Gast. So facetten- und kontrastreich wie Altehelds Spiel gebärdet sich auch die neue Programmkonzeption, die nicht ohne Hintergrund den Titel „Kontraste“ trägt.

Eine Sonatenauswahl Alessandro Scarlattis trifft auf „Lieder ohne Worte“ von Felix Mendelssohn, der in diesen Klavierminiaturen Stimmungsbilder höchster Empfindungen schafft. Im Zentrum des Klavierrezitals steht die Klaviersonate Nr. 8 von Ludwig van Beethoven mit dem Beinamen „Pathétique“ op. 13, die nicht umsonst ihren würdevollen Namen trägt. Kontrastierend dazu werden die selten zu hörenden „Sept Pièces Brèves“ des schweiz-französischen Komponisten Arthur Honegger erklingen, der, zur sogenannten „Groupe des Six“ gehörend, (einem Zusammenschluss sechs in Paris ansässiger Komponisten, die sich vom romantischen und impressionistischen Kompositionsstil abwandten), einen Mikrokosmos neuer kompositorischer Ideen seiner Zeit kreiert. Abgerundet wird das spannende und kontrastreiche Programm durch das Scherzo Nr. 2 in b-Moll op. 31 von Frédéric Chopin. Wie schon in den vergangenen Jahren wird Matthias Alteheld das Programm durch persönlich moderierte An- und Einsichten bereichern.



Anstelle von Eintrittskarten wird eine Kollekte gesammelt.

Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen

Die „Winterreise“ von Franz Schubert*

Am Sonntag, 7. Februar, enden die Winterkonzerte um 16:30 Uhr mit der Winterreise von Franz Schubert. Zu Gast sind dann der Professor der Hochschule für Kirchenmusik Halle Christopher Jung (Bariton) und der Professor der Musikhochschule Detmold Piotr Oczkowski (Klavier). Die Winterreise ist einer der bekanntesten Liederzyklen der Romantik und wurde von nahezu allen bedeutenden Liedsängern (Bass, Bariton, Tenor), aber auch von Sängerinnen (Mezzosopran, Alt, Sopran) interpretiert.



Bildquelle: max © Jelinski

Anstelle von Eintrittskarten wird eine Kollekte gesammelt.

Rainer Begemann



*Bei Glätte wird für einen Winterdienst über Istorf gesorgt.
Weitere Informationen erhält man unter:
www.bergkirchen.net, E-Mail: musik@bergkirchen.net



Gottesdienste im Dezember

Sonntage Feiertage	Ev.- ref. Kirchengemeinde Retzen 9:30 Uhr	Ev.- luth. Kirchengemeinde Bergkirchen 10:00 Uhr
06.12. 2. Advent	<p>Gottesdienst mit Abendmahl</p>  <p><i>Claudia Schreiber</i></p> <p>> Flüchtlingsarbeit Bad Salzuflen <</p>	<p>Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl (Saft)</p>  <p><i>Cornelia Wentz und Konfirmanden</i></p> <p>> Jugendarbeit in Bergkirchen <</p>
13.12. 3. Advent	<p>18:00 Uhr Musikalische Abendkirche in Lieme</p>  <p><i>Fred Niemeyer</i></p> <p>><</p>	<p>Gottesdienst</p> <p><i>Heinz Wöltjen</i></p> <p>> Kirchliche Arbeit in Rumänien <</p>
20.12. 4. Advent	<p>Gottesdienst</p> <p><i>Fred Niemeyer</i></p> <p>> Öffentlichkeitsarbeit Kirchengemeinde Retzen <</p>	<p>Gottesdienst</p> <p><i>Cornelia Wentz</i></p> <p>> Flüchtlingsbüro Bad Salzuflen <</p>
24.12. Heiligabend	<p>15:00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel</p> <p>17:00 Uhr Christvesper</p> <p><i>Claudia Schreiber</i></p> <p>> Brot für die Welt <</p>	<p>Kein Gottesdienst</p> 

Üben für das Krippenspiel in Retzen:

Im Dezember immer sonntags,
10:30 Uhr – 12:00 Uhr

Krippenspiel:

24. Dezember 2015, 15:00 Uhr



Kindergottesdienst in Bergkirchen

Proben zum Krippenspiel:
samstags von 10:00 -12:00 Uhr



Gottesdienste im Dezember

Sonntage Feiertage	Ev.- ref. Kirchengemeinde Retzen 9:30 Uhr	Ev.- luth. Kirchengemeinde Bergkirchen 10:00 Uhr
25.12. 1. Weihnachtstag	Kein Gottesdienst 	6:00 Uhr musikalische Christmette <i>Cornelia Wentz</i> > Kirchenmusik in Bergkirchen <
26.12. 2. Weihnachtstag	10:00 Uhr Gottesdienst <i>Dr. Gerhard Hille</i> > Brot für die Welt <	17:00 Uhr Familiengottesdienst mit Krippenspiel <i>Cornelia Wentz und Team</i> > Brot für die Welt <
27.12. 1. So. nach Weihnachten	10:00 Uhr Kindermusical in Lieme	11:00 Uhr Die Heilige Familie auf der Flucht <i>Ein Nach-Krippenspiel</i> <i>Peter Homburg und Cornelia Wentz</i> > Sagarmatha Gemeindef <
31.12. Silvester	17:00 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl  <i>Claudia Schreiber</i> > Blaues Kreuz <	17:00 Uhr Jahresschlussgottesdienst mit Abendmahl  <i>Cornelia Wentz</i> > Brot für die Welt <

Kirche für Kinder in Retzen

Wir laden die Kinder immer wieder zu einzelnen Projekten ein. Dabei wird die biblische Botschaft kindgemäß erzählt, dazu gespielt, gebastelt und gesungen.





Gottesdienste im Januar

Sonntage Feiertage	Ev.-ref. Kirchengemeinde Retzen 9:30 Uhr	Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen 10:00 Uhr
03.01. 2. So. nach Weihnachten	 <p>Gottesdienst mit Abendmahl</p> <p><i>Claudia Schreiber</i></p> <p>> Kirchenmusik in Lippe „Orgel-Kids“ <</p>	<p>Gottesdienst zum Jahresbeginn</p> <p><i>Heinz Wöltjen</i></p> <p>> Kirchenmusik in Lippe „Orgel-Kids“ <</p>
10.01. 1. Sonntag nach Epiphantias	<p>18:00 Uhr Abendkirche in Lieme</p> 	<p>Gottesdienst anschl. mit Kirchkaffee und Vorstellung der KV- Kandidaten</p>  <p><i>Cornelia Wentz</i></p> <p>> Flüchtlingshilfe Lemgo <</p>
17.01. letzter Sonn- tag nach Epiphantias	<p>Gottesdienst</p> <p><i>Fred Niemeyer</i></p> <p>> Kirchliche Arbeit in Ungarn <</p>	<p>Gottesdienst</p> <p><i>Cornelia Wentz</i></p> <p>> Kirchliche Arbeit in Ungarn <</p>
24.01. Septuagesi- mae	<p>Gottesdienst</p> <p><i>Dr. Gerhard Hille</i></p> <p>> Reformationsjubiläum in Wittenberg 2017 <</p>	<p>Gottesdienst</p> <p><i>Peter Homburg</i></p> <p>> Reformationsjubiläum in Wittenberg 2017 <</p>
31.01. Sexagesi- mae	 <p>10:00 Uhr Familiengottesdienst mit dem Kindergarten anschl. Kirchkaffee</p> <p><i>Claudia Schreiber</i></p> <p>> Kindergarten Retzen <</p>	<p>11:00 Uhr Gottesdienst</p> <p><i>Thomas Weßler</i></p> <p>> Credoweg <</p>



Gottesdienste im Februar

Sonntage Feiertage	Ev.-ref. Kirchengemeinde Retzen 9:30 Uhr	Ev.-luth. Kirchengemeinde Bergkirchen 10:00 Uhr
07.02. Estomihi	Gottesdienst mit Abendmahl  <i>Fred Niemeyer</i> > Flüchtlingsarbeit/Bibeln <	9:30 Uhr Beichte 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl  <i>Cornelia Wentz</i> > Klassenkollekte Litauen <
14.02. Invokavit	18:00 Uhr Abendkirche in Retzen  <i>Claudia Schreiber</i> > Haus der Kirche Herberhausen <	Gottesdienst <i>Cornelia Wentz</i> > Haus der Kirche Herberhausen <
21.02. Reminiscere	Gottesdienst <i>Dr. Gerhard Hille</i> > Kirchliche Arbeit mit Flüchtlingen <	Gottesdienst <i>Heinz Wöltjen</i> > Gemeindebrief <
28.02. Okuli	Vorstellungsgottesdienst der Katechumenen  <i>anschl. Kirchkafee</i> <i>Claudia Schreiber</i> > Konfirmandenarbeit in Retzen <	11:00 Uhr JuGo (Junger Gottesdienst) <i>Cornelia Wentz und Team</i> > Kirchliche Arbeit mit Flüchtlingen <

In > < gesetzt finden Sie die jeweilige Zweckbestimmung der Kollekte.

So erreichen Sie uns:

Anschriften aus der Gemeinde Retzen:

Pfarramt Pastorin Claudia Schreiber Tel. 05222/92 13 09
E-Mail: pfarramt@kirche-retzen.de

Gemeindebüro Frauke Wischke Tel. 05222/92 13 08
Kirchweg 8 | 32108 Bad Salzuflen

E-Mail: gemeindebuero@kirche-retzen.de Fax. 05222/92 13 10
Internet: www.kirche-retzen.de

Öffnungszeiten Gemeindebüro Montag und Mittwoch 9:00 – 12:00 Uhr

Vorsitzende des Kirchenvorstandes Katrin Bünting Tel. 05222/20589

Kindergarten Gisela Steinhage Tel. 05222/26 43

Posaunenchorleiter Matthias Limberg Tel. 05222/2 09 66

Musikschule Rosenfunke Tel. 05222/17147

Küsterin für die Kirche Margret Petz Tel. 0177/666 84 84

Gemeindepädagogin Kerstin Lobenstein Tel. 05222/282770

Bankverbindung: Ev.-ref. Kirchengemeinde Retzen:

Sparkasse Lemgo | IBAN DE14 48250110 0006081723 | BIC WELADED1LEM
KD-Bank | IBAN DE78 35060190 2017970014 | BIC GENODED1DKD

Anschriften aus der Gemeinde Bergkirchen:

Pfarramt Pastorin Cornelia Wentz Tel. 05266/18 50
Bergkirchen 54a | 32108 Bad Salzuflen
E-Mail: cornelia.wentz@bergkirchen.net

Gemeindebüro Bianca Alteheld Tel. 05266/92 97 241
Bergkirchen 54, 32108 Bad Salzuflen

E-Mail: gemeindebuero@bergkirchen.net Fax. 05266/9 99 21

Internet: www.bergkirchen.net | www.lippische-landeskirche.de/bergkirchen

Öffnungszeiten Gemeindebüro Mo, Mi 9:00 - 11:00 Uhr, Mi 14:30 - 16:30 Uhr

Vorsitzende des Kirchenvorstandes Heike Kölsch Tel. 05261/55 97

Kantor der Gemeinde Rainer Begemann Tel. 05266/99 21 81

Küster für die Kirche Rainer Begemann Tel. 05266/99 21 81

Küsterin für das Gemeindehaus Christine Grau Tel. 05266/82 13

Bankverbindungen siehe nächste Seite

JAHRESLOSUNG

2016

*Gott spricht:
Ich will euch
trösten, wie
einen seine
Mutter tröstet.*

JESAJA 66,13